

Ressort: Politik

Jauch nimmt di Lorenzo gegen Kritik in Schutz

Berlin, 27.05.2014, 22:00 Uhr

GDN - In der Debatte um die zweifache Stimmenabgabe bei der Europawahl nimmt TV-Moderator Günther Jauch den "Zeit"-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo in Schutz. "Di Lorenzo habe seinen Fehler "eingesehen, sich entschuldigt und es wird nicht wieder vorkommen", schreibt Jauch in einem Gastbeitrag für die "Bild-Zeitung" (Mittwoch). Was aus dieser "Petitesse" entstanden sei, habe ihn "fassungslos" gemacht. Jauch betonte, er kenne di Lorenzo "seit über 30 Jahren als ebenso aufrechten Journalisten wie aufrichtigen Menschen". Er frage sich, ob "wir die Maßstäbe für Schuld oder Unschuld, für Vorsatz oder Fahrlässigkeit, für Wichtiges oder vergleichsweise Nichtiges völlig verloren" haben, schreibt Jauch. "Das war am Sonntag eine interessante politische Diskussion.

Übrig bleibt jetzt nur der `kriminelle Wahlfälscher` aus Hamburg. Das ist für mich so absurd, dazu noch gemein und im Namen angeblicher `political correctness` einfach nur daneben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35295/jauch-nimmt-di-lorenzo-gegen-kritik-in-schutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619